

Überall da helfen, wo es brennt“

Bürgerstiftung schüttet allein in diesem Jahr 71 000 Euro an Spenden aus

Vor Stiftern, Spendern und einer breiten Öffentlichkeit haben Stiftungsrat und Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung auf der diesjährigen Stiffterversammlung Rechenschaft abgelegt. Die Versammlung hatte im Saal der Loge Libanon zu den drei Cedern einen schönen Rahmen und wurde vom Kammermusikensemble des Erlanger Musikinstituts eingeleitet.

ERLANGEN — Laut Vorstandsvorsitzendem Martin Böller wird 2010 das bisher leistungsstärkste Jahr seit der Gründung sein: Mit Förderzusagen von 37000 Euro und Auszahlungen des Sonderfonds von 34000 Euro wird sich eine noch nie erreichte Gesamtleistung von 71000 Euro ergeben. Seit Aufnahme der Tätigkeit im Jahr 2004 hat die Bürgerstiftung mit insgesamt 288000 Euro Projekte und Organisationen (mit-)finanziert.

Auch für die Zukunft bekannte sich Böller ausdrücklich zu einer sozial orientierten Politik: „Wir wollen möglichst überall da helfen, wo es brennt“. Sein Dank galt allen Stiftern und Spendern, denn ausschließlich sie seien es, die die Arbeit der Stiftung ermöglichen. Schatzmeister Klaus Fella präsentierte den Jahresabschluss 2009, aktuelle Zwischenzahlen und die Wirtschaftspläne.

Überblick über Spenden

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ute Hirschfelder gab einen Überblick über die Ziele und die vielfältigen Aktivitäten des Sonderfonds „Kinderarmut“. *Wie berichtet*, wurden die Leistungen auch schon überregional gewürdigt und mit einem Preisgeld der Quandt-Stiftung in Höhe von 14000 Euro belohnt.

Einen Einblick in die Verwendung der von der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellten Gelder gaben Vertreter der Jugendwerkstatt Eltersdorf (Ausbildung von Lehrlingen mit geringen Chancen auf dem regulären Markt), der Spielstube Bruck (Erziehungs- und Integrationsarbeit mit Kindern aus überwiegend problematischen Elternhäusern) und der Bahnhofsmission (*die EN berichteten*).

Die Bürgerstiftung ist eine von der mittelfränkischen Bezirksregierung genehmigte und beaufsichtigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden und/oder steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Zahlung in bis zu drei Teilbeträgen ist möglich) unterstützt werden kann.

Unter dem Dach der Stiftung können Unterstiftungen (so genannte „Stiftungsfonds“ auch auf den Namen des Stifters oder einer Familie) schnell, unbürokratisch und steuerwirksam eröffnet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ ist die Stiftung karitativ tätig und fördert Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen sowie internationale Kontakte. *en*